

Unfallverhütungs-Aktionstag 2025 in den BGJ-Agrarwirtschaft-Klassen

In den beiden BGJ-Agrarwirtschaft-Klassen fand auch im Schuljahr 2024/25 wieder ein Unfallverhütungs-Aktionstag statt.

Am Montag, den 10.02.2025 waren die Schüler/innen, die BGJ-Praxismeister, Anton Zizler von der SVLFG (landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft) und Tobias Obermeier (Berufsschule, Koordinator der BGJ-Praxismeister) zu Gast auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Matthias Weilhammer in Ponholz. Auf dem Betrieb wurden bei einem Rundgang Unfallursachen und deren Vermeidung an konkreten Anschauungsobjekten besprochen. Als Beispiele wurden potentielle Absturzstellen an Siloanlagen, Leitern und Maschinen, Gefahren durch Gase z.B. an den Güllegruben, Gefahren, die vom Großvieh ausgehen, Gefahrenstoffe, Gefahren im Umgang mit Maschinen und vieles mehr unter die Lupe genommen. Das Ziel war es den künftigen Landwirten das Gefahrenpotential bei verschiedenen Arbeiten bewusst zu machen und zur „Vorsicht“ (wie es Herr Zizler immer wieder formulierte) aufzurufen.

Nach einer Brotzeit verließen die Schüler/innen den Hof mit folgendem Arbeitsauftrag: Die Schüler sollen auf ihren BGJ-Praxismeisterbetrieben oder auf den elterlichen Betrieben drei Gefahrenpotentiale aufdecken und diese abstellen. Die Vorher- und Nachhersituationen werden von den Schülern in Wort und Bild dokumentiert und im Berufsschulunterricht den Klassenkameraden vorgestellt. Zur Präsentation wird auch wieder Herr Zizler mit anwesend sein und durch seine fachliche Expertise den Schülern beratend zur Seite stehen.

Wir bedanken uns beim Betrieb Weilhammer für die Bereitstellung des Betriebes für diesen erkenntnisreichen Tag.



Güllegrube mit 30 cm hohem Anfahrtschutz aus Beton und Einzäunung; Entnahmeöffnungen sind vor dem Hineinfallen zu sichern. Die Gefahren, die von Güllegasen ausgehen, wurden besprochen.



In der Maschinenhalle wurden Gefahren aufgezeigt, die von Maschinen ausgehen können z.B. spitze Werkzeuge beim Kreiselschwader. Schutzeinrichtungen an Geräten (z.B. Gelenkwellenschutz) wurden thematisiert. Das sachgerechte Lagern von Gefahrstoffen u.v.m. wurde angesprochen.



Wo es möglich ist sollten Leitern durch feste Aufstiege (Treppen) ersetzt werden. Die Schüler machten Vorschläge, wie durch bauliche Veränderungen das Silo, auch ohne es besteigen zu müssen, befüllt werden kann.